

DIE PLÄNE SIND NICHT IN STEIN GEMEISSELT. NOCH NICHT.

[HIER MASCHINE EINFÜGEN]

JETZT ONLINE VERFÜGBAR: JLG® BIM-MODELLE HERUNTERLADEN.



330LRT
Scherenscherenarbeitsbühne



4045R
Scherenscherenarbeitsbühne



450AJ
Teleskoparbeitsbühne



520AJ
Teleskoparbeitsbühne



12E Plus
Toucan



EcoLift
Arbeitsbühnen für niedrige Höhen

WÄHLEN SIE JEDERZEIT DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG MIT DEN BIM-MODELLEN VON JLG

Die Vorausplanung mit dem vollen Angebot an JLG® BIM-Modellen ermöglicht es Ihnen, sich auf Probleme frühzeitig einzustellen, Risiken zu bewältigen und Unsicherheiten in der Bauumgebung auszuschließen. Lassen Sie sich bei Planänderungen unmittelbar benachrichtigen. Ermitteln Sie die beste Maschine für den Job. Und transportieren Sie nur die wichtigste Ausrüstung, um Zeit und Geld zu sparen.

Durchsuchen Sie unser komplettes BIM-Portfolio unter www.jlg.com

REIHENWEISE REKORDE

Top oder Flop? Falsche Frage! Nach zehn goldenen Jahren für die deutsche Wirtschaft haben die Betreiber ihre Flotten teilweise massiv ausgebaut. Rekorde purzeln reihenweise. Alexander Ochs berichtet.



Liebherr 340EC-B von BKL beim Wohnbauprojekt Rio in München-Riem

TOP 10

Vermieter Turmdrehkrane

Firma	Gesamt-mt	Geräte	Oben- & Untendreher	Standorte	Mitarbeiter	
1. Wolffkran	202.769	725	720	5	19	800
2. Trinac	121.920	283	283	0	6	154
3. Kaufmann (CH)	105.000	450	410	40	4	68
4. Wilbert	83.500	310	310	0	3	180
5. BKL Baukran Logistik	74.400	502	296	206	6	300
6. Wasel	71.500	475	350	125	14	120
7. BBL	69.290	323	221	101	1	72
8. Stirnimann AG	52.700**	385	k.A.	k.A.	3	50
9. Moser	45.600**	390	78	312	4	65
10. Arcomet Deutschland*	38.900	304	155	149	3	50

* Angaben von 2018

** geschätzt

Die derzeit golden anmutende Dekade des anhaltenden Wirtschaftswachstums in Deutschland, Österreich und der Schweiz schlägt sich auch in den Mietflotten der Vermieter wieder – egal ob Turmdreher, Mobilkran oder Arbeitsbühne. Die meisten Betreiber haben in den vergangenen Jahren kräftig investiert und sind damit ins Risiko gegangen. Das dürfte sich, bei entsprechend umsichtiger Planung, lohnen und gelohnt haben. Nur was bei dem nächsten Abschwung passiert, steht in den Sternen. Doch soweit ist es nicht, überhaupt nicht, auch wenn am Konjunkturhimmel hier und da ein paar Wolken aufziehen. Doch wie die Bauma im April gezeigt hat: Auf die Stimmung in der Branche schlägt das überhaupt nicht durch. In Zahlen, denn um die geht es ja hier: Null. Von Eintrübung kann bislang keine Rede sein. Die Stimmung auf der Weltleitmesse empfanden die meisten Befragten als gut bis sehr gut, häufig war sogar euphorisch bis bombastisch zu hören.

Turmdrehkrane

Ganz klar Herr im Haus der Turmdrehkrane ist Wolffkran, wenn man den Wert der Gesamt-Meter-tonnen als Grundlage nimmt. Die Mietflotte des Herstellers ist erneut leicht gewachsen und überspringt erstmals die Marke von 200.000 mt. Hinzufügen muss man: Es handelt sich um die weltweite Wolff-Flotte – und nicht nur um die im deutschsprachigen Raum stationierten Krane. Detailliertere Zahlen liefert Wolffkran nicht. Stark – und man muss sagen: zurück – nach vorne geprescht ist Trinac. Das Essener Unternehmen, im vergangenen Jahr noch auf Platz 10 unseres Rankings positioniert, hat um hundert Krane erweitert und die Summe der Meter-tonnen verdreifacht, fast vervierfacht wie auch die Mitarbeiterzahl mehr als verdoppelt. >>

TOP 20

Vermieter Mobilkrane

Firma	Hakenhöhe	Geräte (ges.)	Raupenkrane	größtes Gerät	Standorte	Mitarbeiter
1. Schmidbauer	31.117 m	358	16	1.350 t	23	600
2. Felbermayr	28.263 m	420	29	1.000 t	47	700
3. Franz Bracht	28.250 m	253	25	750 t	15	654
4. Maxikraft Kran- und Schwerlastlogistik	21.200 m	200	17	1.300 t	21	470
5. Wasel	16.500 m	235	18	750 t	14	430
6. Prangl	14.600 m	212	12	1.000 t	16	395
7. Ulferts & Wittrock	11.000 m	193	6	650 t	22	365
8. BKL Baukran Logistik	8.050 m	111	0	500 t	6	300
9. Steil Kranarbeiten	7.973 m	116	11	1.000 t	6	241
10. Hüffermann Krandienst	7.900 m	93	2	750 t	6	120
11. Mammoet Deutschland	7.050 m	100	0	1.200 t	7	260
12. Wiesbauer	6.494 m	90	13	1.000 t	5	100
13. Colonia	6.000 m	80	3	750 t	5	275
14. Schuch-Gruppe*	5.785 m	78	3	1.000 t	13	200
15. Scholpp Kran & Transport	4.785 m	76	3	700 t	5	178
16. Eisele	4.638 m*	42	3	1.200 t	1	63
17. Knaack*	3.000 m	36	4	750 t	1	90
18. MSG Krandienst	2.980 m	41	1	700 t	4	100
19. Dornseiff*	2.721 m	42	3	350 t	4	70
20. Toggenburger*	2.500 m	33	10	650 t	7	110

* Angaben von 2018

** geschätzt

KRAM&BÜHNE

» Damit schießt Trinac auf Rang zwei nach oben, gefolgt von Kaufmann Kran aus der Schweiz, das konstant weiterwächst und ebenfalls zum ersten Mal die 100.000er-Marke bei den Metertonnen reißt. Es folgt Wilbert mit einem minimal verkleinerten Kranpark.

Nach vorne geschoben auf den 5. Platz hat sich BKL Baukran Logistik mit über 500 Einheiten. Das macht hundert mehr als noch vor einem Jahr. BKL-Geschäftsführer Jörg Hegestweiler erklärt das so: „Im Prinzip werden weiterhin alle Turmdrehkranklassen sehr stark nachgefragt. Daher hat BKL kräftig investiert und den Kranpark in allen Segmenten – vom 22-Meter-Zimmererkrane bis hin zum 1.050-Metertonnen-Großkran – auf über 500 Turmdrehkrane vergrößert.“ Dabei lege man den Fokus auf aktuellste Krantechnik wie zum Beispiel mit dem neuen Liebherr 340 EC-B, den BKL als erstes Kranunternehmen bereits während der bauma im Einsatz hatte – und auf einer Baustelle direkt neben dem Messegelände sogar auch nochmal.

Auf Rang 6 liegt Wasel, das weiter zulegen konnte bei Kranbestand und Gesamt-Metertonnen. In die Top Ten katapultiert hat sich auch BBL aus dem Saarland mit knapp 70.000 mt und 323 Kranen. Was man auch an den Zahlen ablesen kann: Drei Kranvermieter bieten im Prinzip keine oder fast keine Untendreher an, und zwar Trinac (0), Wilbert (0) und Wolffkran (5 von 725). Nur zwei der großen Anbieter, nämlich Arcomet Deutschland und BBL Cranes, bestücken ihren Kranpool jeweils etwa zur Hälfte mit Unten- und Obendrehern; in abgeschwächter Form auch BKL. Einzig die Firma Moser setzt hauptsächlich auf Untendreher; diese machen 80 Prozent des Kranbestands aus.

Arbeitsbühnen

Bei den Bühnen bleibt Mateco der unangefochtene Spitzenreiter in den D/A/CH-Märkten. Auch durch Zukäufe wie Pradel und zuvor Fleisch ist der Gigant weiter gewachsen. Erstmals in der Geschichte der Top 20 überspringt der Stuttgarter Konzern die Marke von 200.000 Höhenmetern –

... weiter auf S. 26 »

TOP 20

Vermieter Arbeitsbühnen

Firma	Gesamthöhe	Geräte (ges.)	LKW-Bühnen	größtes Gerät	Standorte	Mitarbeiter
1. Mateco	234.929 m	13.299	1.054	90 m	62	1.100
2. AVS Systemlift AG	208.104 m	14.848	1.160	105 m	94	880
3. ABKS Partnerlift	141.110 m	10.519	934	75 m	141	1.221
4. Gerken Arbeitsbühnen**	62.150 m	4.425	222	103 m	32	320
5. Felbermayr	46.700 m	2.746	99	103 m	47	158
6. Prangl	36.700 m	2.700	65	50 m	16	229
7. Paul Becker	34.913 m	1.683	197	72 m	9	137
8. Beyer Mietservice	31.400 m	2.376	53	50 m	9	205
9. Riwal Deutschland	28.700 m	2.243	32	59 m	14	166
10. Maltech (A)	26.500 m	2.055	56	65 m	8	132
11. Roggermaier	24.850 m**	1.835	88	70 m	6	135
12. Kiloutou Deutschland	22.400 m	1.500	61	48 m	10	140
13. Zeppelin Rental	20.500 m	1.780	70	28 m	120	90
14. Peter Cramer**	19.382 m	1.333	56	57 m	1	108
15. UP AG	16.500 m	1.300	80	57 m	36	95
16. Cramo	15.600 m	1.200	40	43 m	60	350
17. Schmidt NI	12.225 m**	950	185	88 m	3	69
18. Maltech (CH)	10.500 m	645	189	70 m	28	115
19. WS-Skyworker AG	7.912 m	674	53	54 m	8	7
20. Baulift	7.632 m	526	79	43 m	5	38

* Angaben von 2018

** geschätzt

KRAM&BÜHNE

Auch Bühne Nr. 2 aus dem Bestand des Unternehmens findet sich noch in einwandfreiem Zustand



Mit dieser Maschine fing alles vor 50 Jahren an



Besonders im Bereich der LKW-Bühnen ist das Unternehmen sehr gut aufgestellt



MIT EINER DER ERSTEN

Vor 50 Jahren hat Heinz Schmidt seine erste LKW-Bühne gekauft und damit den Grundstein für das Familienunternehmen gelegt. Über die Anfänge, das Jetzt und die Branche sprach Rüdiger Kopf mit den beiden heutigen Geschäftsführern, Vater Heinz und Sohn Alexander Schmidt.

Er nennt sich selbst „Isenburgs erster Streetworker“: Heinz Schmidt, Gründer von Schmidt Arbeitsbühnen mit Sitz in Neu-Isenburg. 1969 schossen die Amerikaner die erste Rakete auf den Mond und Schmidt hievte die ersten Südhessen in die Höhe. „Vor 50 Jahren drehten die Stadtwerke zur Wartung noch Holzleitern hoch“, erinnert sich Heinz Schmidt. Er selbst arbeitete noch im elterlichen Elektrounternehmen und dachte, dass es dafür doch moderneres Equipment gibt: Arbeitsbühnen. Also wurde die erste LKW-Bühne angeschafft. Die lief wie geschnitten Brot, sodass keine sechs Monate vergingen, und die zweite, noch größere LKW-Bühne stand auf dem Hof. Beide Maschinen der Marke Ruthmann sind heute noch im Besitz des Unternehmens und – selbstverständlich – in tadellosem Zustand. In den Anfängen gab es wenig Vermieter und diese mussten den Leuten erst einmal die Vorteile der Geräte nahebringen. „Die Kundenschaft musste sich erst entwickeln.“ Was also tun? „Ich habe mir überlegt, dem ein oder anderen so eine Maschine mal probenhalber anzubieten“, meint Schmidt und schmunzelt, denn der Erfolg gab ihm Recht. Die Kunden merkten, dass es mit einer Arbeitsbühne schneller ging, sicherer war und hinterher alles aufgeräumt war. Sobald der Mensch etwas sieht und sprichwörtlich begreift, entwickelt sich das Verständnis dafür. Vor allem Gebäudereiniger zeigten sich begeistert.

Bald kam ein komplett anderes Genre hinzu: Sportübertragungen. Dazu beigetragen hat, dass Heinz Schmidt selbst begeisterter Motorsportler ist. Im Jahre 1978 veränderte er somit den Blickwinkel der Berichterstattung. „Durch die Kameras und Scheinwerfer auf unseren Großgeräten kam auch die Formel 1 in Hockenheim und auf dem Nürburgring erst richtig ins Bild“, berichtet Schmidt von diesen Anfängen. Große Arbeitsbühnen mit großen Körben und – auch eine Idee des Pioniers – fest eingebauten Kamerahalterungen.

So waren die Maschinen, der Chef und die Mitarbeiter der Firma mitten unter Ecclestone, Senna, Lauda und Co. Die Veränderungen der Aufnahmetechniken, angestoßen durch die Formel 1, übertrugen sich auf andere Sportarten wie Fußball, Tennis, Golf und Rudern. Sohn und

Mitgeschäftsführer Alexander Schmidt zeichnete in den Jahren 2000 bis 2004 für die Organisation der Bühnen innerhalb des europäischen Formel-1-Rennzirkus verantwortlich.

Mit den Jahren wurde die Arbeitsbühnenbranche professioneller und wandelte sich. „Der Mietpreis wurde wichtiger“, erinnert sich der 84-Jährige. Und er nimmt kein Blatt vor dem Mund. Ein Name stehe seiner Ansicht dafür wie kein anderer: Zoom. Dabei bescheinigt er, dass der Ansatz schon der richtige gewesen sei, aber das qualifizierte Personal gefehlt habe, um den Erfolg zu gewährleisten. Und nebst den Großen seien die kleinen Unternehmen nach wie vor existent. Dabei spielt für Schmidt das richtige Personal eine Hauptrolle. Daher rührt auch sein Credo: „Wir wollen kein Wachstum nur um des reinen Wachstums willens. Ich bin eher der Auffassung, Schuster, bleib bei deinen Leisten“, bekräftigt er die eigene Philosophie. Schmidt bezeichnet seine Firma als kleines Unternehmen, dies beschreibt ein wenig das für ihn typische Understatement. Es gab Zeiten, da war der Platz ganz vorne für Schmidt Arbeitsbühnen nicht ganz außer Reichweite. „Von 1994 bis 2000 besaßen wir die mit 72 Metern höchste Bühne der Welt“, sagt der Firmenchef mit einem Lächeln. Im Jahr 2004 lag der Rekord bei 88 Metern. Gehalten von Schmidt.

Heute verfügt das Unternehmen über rund 1.000 Arbeitsbühnen, davon knapp 200 LKW-Bühnen. Neben der Zentrale in Neu-Isenburg gibt es zwei Niederlassungen in Besigheim bei Stuttgart und in Ginsheim-Gustavsburg bei Mainz. Von hier aus wird aber nicht nur der Großraum Rhein-Main und Stuttgart bedient, es wird bundesweit vermietet. Eines ist dem Bühnenprofi aber stets wichtig: „Ich vermiete lieber meine eigenen Geräte, damit ich weiß, was ich vermiete.“

Fünf Jahrzehnte Erfahrung in der Vermietung von unter anderem LKW-Bühnen bringt Heinz Schmidt mit. Sein Resümee besonders bei dieser Gattung ist: „Eine LKW-Bühne sollte eine gewisse Stabilität haben.“ Je höher es geht bei gleichem Grundgewicht, desto windiger werde es – und das bei weniger Gewicht am Boden. <<



Genie Z-60 FE: 40 Stück dieser Hybridbühnen hat sich Zeppelin Rental zugelegt

» und zwar locker: mit 235.000. Zudem hat Mateco sein Portfolio umgeschichtet und verzeichnet erstmals über tausend LKW-Bühnen in seiner Mietflotte. Zwei dieser Aussagen gelten ebenfalls für den Zweitplatzierten: Der Systemlift-Verbund meistert ebenso die 200.000er-Hürde und hat mit 1.160 Exemplaren sogar noch hundert LKW-Bühnen mehr im Angebot als die Nr. 1. Während die Gerätezahl bei Mateco nahezu unverändert blieb, hat Systemlift um 1.500 Einheiten zugelegt und nähert sich damit der Schwelle von 15.000 Arbeitsbühnen. Auch das ein Novum. Der Vermieterverbund ist insgesamt um über 50.000 Höhenmeter und 15 Standorte gewachsen.

Etwas anders das Bild bei Partnerlift: Die Organisation ist „organisch gut gewachsen“, findet Geschäftsführer Kai Schliephake. „Die Zahl der Standorte ist zwar um knapp zehn Prozent zurückgegangen, dafür verzeichnen wir aber ein Plus von fünf Prozent bei den Maschinen.“ Rund 50 Standorte mehr weist der Verbund im Vergleich mit Systemlift auf. „Wir haben uns im vergangenen Jahr von Partnern getrennt, die die Spielregeln nicht einhalten oder die Qualitätsanforderungen nicht erfüllen. Bei der Umsetzung der Partner-Regeln, die unsere Mitglieder eigenständig festlegen, sind wir in den vergangenen Jah-

ren viel konsequenter geworden“, betont Schliephake. „Auch können wir nicht mehr alle interessierten Arbeitsbühnenvermieter aufnehmen, da das Netzwerk in vielen Regionen erfreulich engmaschig ist. Bei Staplern, Baumaschinen und Kranen ist noch Luft nach oben.“

Emsig wie ein Eichhörnchen arbeitet sich die Firma Beyer nach vorne: Dank eines Plus von 500 neuen Arbeitsbühnen und 5.000 Höhenmetern klettert der Anbieter aus dem Westerwald auf den 8. Platz. Getoppt wird er neu von der Firma Paul Becker, die sich 6.500 Höhenmeter mehr leistet gegenüber dem Vorjahr. Auch Zeppelin Rental hat seinen Bühnenbestand um 4.000 Arbeitshöhenmeter und 280 Geräte vergrößert. Kiloutou Deutschland ist durch die Übernahmen von GL Verleih NRW und Butsch & Meier stark gewachsen – um annähernd 9.000 Höhenmeter und 600 Maschinen! –, sodass sich die Tochter des französischen Kiloutou-Konzerns auf Rang 12 nach vorne pirscht.

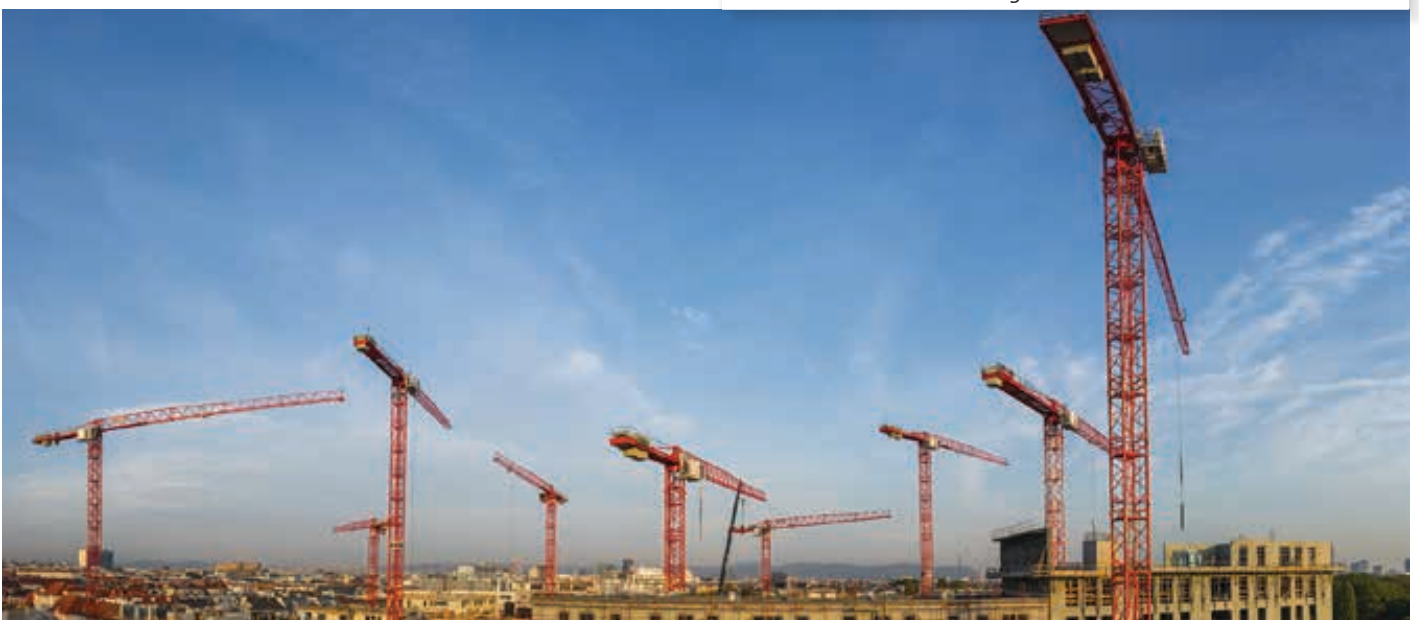
Wenn Sie jemand in den Tabellen vermissen: In diesem Jahr haben wir uns entschlossen, Firmen, deren Zahlen zu veraltet sind, nicht mehr zu berücksichtigen. Wir freuen uns natürlich über jede Meldung und danken ausdrücklich all jenen, die mit Feuereifer mitgemacht haben!

»»



Für Colonia geht es steil nach oben

Neun Wolff-Krane der Typen 6023, 6031 und 7032 bauen „Das Ensemble“ in Wien auf dem ehemaligen Postbusareal





KRAFT IN BEWEGUNG

Spezialtransport/Schiene – Straße – Wasser · Kran
Bühne · Schwermontage · Hafenbetrieb · Lagerei



www.vertikal.net

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Ihr
Vorteil!



Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (0761) 89 78 66-0 | Fax (0761) 88 66 814 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

» Name/Vorname:

» Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

» Straße/Postfach:

» Postleitzahl/Ort:

» Land:

» Tel.:

» Fax:

» E-Mail-Adresse:

» 1. Unterschrift des Abonnenten:

» Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

» IBAN:

» BIC:

» Geldinstitut:

» Firma:

» Postleitzahl/Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

» 2. Unterschrift
des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal
net

WASEL

Schwerlastlogistik • Turmdrehkrane



HÖCHSTLEISTUNGEN SIND UNSER ANSPRUCH



MOBILKRANE

Das komplette Spektrum modernster Hebertechnik bis 750 t



TURMDREHKRANE

Mit über 400 Baukrane die Lösung für jeden Anspruch



SCHWERTRANSPORTE

Modernste Transporttechnologie mit bis zu 1.000 t Kapazität



INDUSTRIEMONTAGEN

Professionelle Schwerlastlogistik für jede Aufgabenstellung



www.wasel-krane.de

LIEBHERR
WERKSHÄNDLER



Mammoet belädt das größte Frachtflugzeug der Welt, die russische Antonov AN-225, am Flughafen Leipzig/Halle

Raupen- und Mobilkrane

Paukenschlag bei den Mobilkränen (rad- und raupengetrieben): Schmidbauer holt sich die Top-Position zurück – nach acht Jahren. Zum ersten Mal seit 2011, also zu Beginn dieses sich dem Ende zuneigenden Jahrzehnts, angelt sich der Münchner Kran- und Schwerlastlogistiker die Krone, und das mit knapp 3.000 Metern Hakenhöhe Vorsprung auf das zweitplatzierte Felbermayr. Schmidbauer springt erstmals über die 30.000-Mark – als erster überhaupt!

Kurios: Die „Blauen“ aus Österreich liegen nur um Haaresbreite vor Bracht. Winzige 13 Meter trennen hier Platz 2 und 3. Kräftig nach vorn gerauscht mit einem Plus von 30 Mobilkränen ist auch hier BKL – von Rang 12 auf 8. Hüffermann Krandienst steigt von Platz 13 auf 10, dank eines Zuwachses von 35 Geräten und von mehr als 2.500 Metern Hakenhöhe. Colonia wiederum hat sich in Bezug auf die kumulierten Metertonnen, also die Gesamthakenhöhe, glatt verdoppelt und schiebt sich damit von Rang 18 auf Position 13 vor. Ein interessanter Fakt am Rande: BKL und Mammoet sind die einzigen großen Kranbetreiber hierzulande, die keinen einzigen Raupenkran ihr



Neue Haulotte Pulseo HA20-LE für Paul Becker

Eigen nennen. Am meisten davon hat Felbermayr mit rund 30 Exemplaren.

Ausblick

Und ist die scheinbar immerwährende Sause der deutschen Wirtschaft jetzt vorbei? Zeichnet sich ein Ende ab? Schwer zu sagen. Betrachtet man die Investitionsfreudigkeit der Branche, so wird

teilweise umgeschichtet hin zu den neuen Lieblingen: umweltfreundlichere Modelle, allen voran Elektro- und Hybridgeräte bei den Bühnen. Bei den Kranen entpuppt sich der neue LTM 1650-8.1 als Instant-Bestseller, während ebenso großes Interesse an Liebheers Faserseilkranen besteht. Andere, wie Thomas Kaufmann von der Kaufmann Turmkrane AG, meinen hingegen: „Kranteknisch

gab es auf der bauma keine interessanten Neuigkeiten.“ Ein anderer Thomas – Wiesbauer – stimmt zu: „Die klassischen Hersteller waren mit sich selbst beschäftigt, und es gab relativ wenig Neues. Einzige richtige Neuerung war der Grove GMK5250 extralang.“ Und zum Thema Investitionen bei Mobilkränen sagt Jörg Hegestweiler von BKL: „Die Nachfrage ist über alle gängigen Kranklassen hoch.“ <<